Presseinformation

10. Oktober 2003

3. Verkehrstelematik-Tagung der Donau-Universität Krems

Weg vom statischen Anbieten, hin zur dynamischen Information

Erste Erfahrungsberichte über den Start des Wiener „Mobile-Parking"-Systems und den Stand ähnlicher Projekte in Tulln und in Krems stehen im Zentrum der 3. Verkehrstelematik-Tagung, die am 14. Oktober bereits zum dritten Mal an der Donau-Universität Krems veranstaltet wird.

Das städtische Verkehrsmanagement im Zeichen der Möglichkeiten und Grenzen der Informationstechnologie ist aber nur eines der Themen, über das die Teilnehmer der Fachtagung in Krems ihre Meinungen austauschen können. Die Anforderungen an Verkehrstelematik-Systeme entwickeln sich zunehmend weg vom statischen Anbieten hin zu einer dynamischen Verkehrsinformation. Ein effizientes Management für Anwendungen, die den Kundennutzen hervorstreichen, spielt ebenfalls eine immer wichtigere Rolle. Die Tagung wird deshalb auch wirtschaftliche Aspekte behandeln, etwa die Frage, wie es um die Zahlungsbereitschaft für entsprechende Dienste bestellt ist und welche Erwartungen Kunden an mobile Anwendungen stellen. Diesem Aspekt folgend werden einige Projekte auf dem Gebiet der Attraktivierung von öffentlichen Verkehrsträgern und der Anwendungen im Stadtverkehr präsentiert.

Weitere Informationen und Anmeldung: Dipl.Ing. Karin Siebenhandl, Zentrum Telematik, Telefon 02732/893-2313, Fax 02732/893-4300, e-mail: karin.siebenhandl@donau-uni.ac.at, www.donau-uni.ac.at/weiterbildung/veranstaltungen.

E-Mail: presse@noel.gv.at